Allgemeiner Anzeiger

für Rangsdorf www.rangsdorf.de | Groß Machnow www.grossmachnow.de | Klein Kienitz www.kleinkienitz.de

13. Dezember 2014 Nr. 12 – 18. Jahrgang – 50. Woche

41. Session in Rangsdorf

Elferrat des GCR übernahm Rathausschlüssel **Seite 9**

Natursportpark lädt ein

Jahresausklang des Waldhauses Blankenfelde **Seite 10**

Rangsdorfer Geschichte

Von einer Glashalle zum Seebad-Casino **Seite 12**

Foto: beer. agentur für kommunikation gmbh

...und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen der Bürgermeister, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Rangsdorf sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Gemeinde Rangsdorf gratuliert den Jubilaren im Dezember

zum 75. Geburtstag	Ingrid Hannemann
zum 75. Geburtstag	Lothar Frenzel
zum 75. Geburtstag	Elke Nafe
zum 75. Geburtstag	Hannelore Radtke
zum 75. Geburtstag	Hannelore Lecher
zum 76. Geburtstag	Ingrid Ortmann
zum 76. Geburtstag	Ingrid Warme
zum 76. Geburtstag	Christa Hermann
zum 76. Geburtstag	Dr. Hannelore Schröter
zum 76. Geburtstag	Christian Mudrich
zum 76. Geburtstag	Günter Weinert
zum 76. Geburtstag	Arnold Fahrig
zum 76. Geburtstag	Mafred Kolbe
zum 76. Geburtstag	Christa Meißner
zum 76. Geburtstag	Rita Reuter
zum 76. Geburtstag	Ehrhard Beer
zum 76. Geburtstag	Hannelore Kuhlow
zum 77. Geburtstag	Christa Schumann
zum 77. Geburtstag	Bärbeliese Lerbs
zum 77. Geburtstag	Peter Bochow
zum 77. Geburtstag	Günter Reszkowski
zum 77. Geburtstag	Johanna Köhler
zum 77. Geburtstag	Karin Schulze
zum 78. Geburtstag	Ida Plener
zum 78. Geburtstag	Dr. Rosalinde von Klinski-Traber
zum 78. Geburtstag	Christel Juche
zum 78. Geburtstag	Viola Lott
zum 78. Geburtstag	Christa Richter
zum 78. Geburtstag	Siegfried Lenort
zum 78. Geburtstag	Renate Noack
zum 79. Geburtstag	Wolfgang Schulze
zum 79. Geburtstag	Horst Dommke
zum 79. Geburtstag	Günther Victor
zum 79. Geburtstag	Hans Schmidt
zum 79. Geburtstag	Eberd Filz
zum 79. Geburtstag	Ingrid Nuck
zum 79. Geburtstag	Christel Bluschke
zum 79. Geburtstag	Horst Kolanski
zum 79. Geburtstag	Adolf Knop
zum 79. Geburtstag	Susanne Lamprecht
zum 79. Geburtstag	Regina Link
zum 79. Geburtstag	Christel Thiele
zum 80. Geburtstag	Erich Meißner
zum 80. Geburtstag	Hans Fritzke
zum 80. Geburtstag	Edith Müller
zum 80. Geburtstag	Herbert Penack
zum 80. Geburtstag	Ruth Riedel
zum 81. Geburtstag	Inge Doebler
zum 81. Geburtstag	Ruth Domesle
zum 81. Geburtstag	Marianne Lamprecht
zum 81. Geburtstag	Margot Pauli
zum 81. Geburtstag	Erich Kaletta
zum 81. Geburtstag	Lucie Jeske
zum 82. Geburtstag	Günter Deumlich
zum 82. Geburtstag	Magarete Stinner
zum 82. Geburtstag	Arnold Joswig
zum 83. Geburtstag	Hanna Strigunoff
zum 83. Geburtstag	Anna Vullriede
zum 83. Geburtstag	Hans-Joachim Fried
zum 84. Geburtstag	Paul Flöther
zum 84. Geburtstag	Ingeborg Bernhardt
zum 84. Geburtstag	Ursula Münch
zum 84. Geburtstag	Egon Kolansinski
zum 84. Geburtstag	Burghardt Maschkiwitz
zum 85. Geburtstag	Ilse Sprung
zum 85. Geburtstag	Ingrid Gaerz
zum 85. Geburtstag	Helga Lange
zum 85. Geburtstag	Dr. Siegfried Wietstruk
zum 87. Geburtstag	Elfriede Müller
zum 87. Geburtstag	Günther Elsner
zum 87. Geburtstag	Charlotte Thomas
zum 89. Geburtstag	Ingeburg Henning
zum 89. Geburtstag	Anna Keilwerth
zum 90. Geburtstag	Ingeburg Möhring
zum 90. Geburtstag	Ingeborg Hennies
zum 91. Geburtstag	Ursula Zander
zum 92. Geburtstag	Irene Köhler
zum 92. Geburtstag	Eva Wölki
zum 94. Geburtstag	Erna Groth
zum 101. Geburtstag	Hildegard Ehlers

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Inhaltsverzeichnis

1. Mitteilung des Bürgermeisters der Gemeinde Rangsdorf – Verkürzte Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit und Schließzeiten über den Jahreswechsel ..... Seite 3
2. Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 12.11.2014 ..... Seite 3
3. Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.11.2014 ..... Seite 4
4. Anfrage von Herrn Mühlmann-Skupien (FDP Fraktion) aus dem HA am 06.11.14 ..... Seite 4
5. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde – Mandatsverlust ..... Seite 5
6. Erste Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung über die Vergabe von Sportstätten und Räumen der Gemeinde Rangsdorf vom 27.06.2013 ..... Seite 5
7. Satzung der Gemeinde Rangsdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" vom 28.11.2014 ..... Seite 5

Die im Inhaltsverzeichnis unter den Nr. 5, 6 und 7 genannten Veröffentlichungen sind im Amtsblatt der Gemeinde Rangsdorf (12. Jahrgang / Nr. 15 vom 28.11.2014) entsprechend der Regelung der Hauptsatzung bekannt gemacht worden und werden hier nochmals nachrichtlich veröffentlicht.

Mitteilung des Bürgermeisters der Gemeinde Rangsdorf – Verkürzte Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit und Schließzeiten über den Jahreswechsel

Für die Gemeindeverwaltung, die Bibliothek Rangsdorf und das Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit gelten am 23. Dezember 2014 als auch am 30. Dezember 2014 verkürzte Öffnungszeiten.

23./30.12.2014 - Verkürzte Öffnungszeiten:
9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Am 02. Januar 2015 und am 03. Januar 2015 bleiben die Gemeindeverwaltung, die Bibliothek Rangsdorf und das Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit ganztägig geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 05. Januar 2015 zu den regulären Sprechzeiten wieder zur Verfügung.

gez. Rocher
Bürgermeister

Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertreter am 12. November 2014

In Bezug auf den Kauf des Geländes „Sportforum Lindenallee" wird im Schreiben des Landkreises Teltow-Fläming mitgeteilt, dass der Landkreis nicht beabsichtigt, den bestehenden Erbbaurechtsvertrag aufzuheben und das Gelände an die Gemeinde zu verkaufen.

Weiterhin erhalten Sie ein Schreiben des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg mit den wesentlichen Inhalten des Entwurfes des Koalitionsvertrages zur Bildung der neuen Landesregierung in der 6. Wahlperiode des Landtages Brandenburg. Der Koalitionsvertrag wurde in der Form durch die Parteien SPD Brandenburg und Die Linke Brandenburg angenommen. Das Papier des Städte- und Gemeindebundes fasst wesentliche Inhalte des Koalitionsvertrages für den kommunalen Bereich zusammen.

Seit dem 09.11.2014 wird der Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Rangsdorf durch das Rechnungsprüfungsamt in der Gemeinde geprüft.

gez. Rocher
Bürgermeister

Weiteres zur Ausschusssitzung ist im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Rangsdorf im Internet unter rangsdorf.de nachzulesen.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Auszug aus dem Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.11.2014

Der Bau der Eisenbahnüberführung geht fließend voran. Auf der Südwestseite zum Kreisverkehr Seebadallee hin erkennt man inzwischen sehr gut, wie sich die Querschnittsbreiten darstellen. Viele gehen aufgrund der wahrnehmenden Breiten von 2 parallel laufenden Straßen aus, dabei handelt es sich um die Geh-Radwegeführung oberhalb und die Fahrbahn unterhalb liegend. Im letzten Abschnitt auf der Westseite der Bahn wurde zwischenzeitlich der Unterbeton eingebracht. Auf der östlichen Seite zum Kreisverkehr Kienitzer Straße wird der Bodenaushub derzeit vorgenommen und die Spundwände werden gerammt.

Auch der Bau des Feuerwehrgerätehauses in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnüberführung geht zügig voran. In der Zwischenzeit wurden die Fenster eingebaut und noch vorhandene Öffnungen im Bau geschlossen. Somit ist eine Winterfestmachung des Gebäudes gesichert. Derzeitig werden die Innenputzarbeiten ausgeführt.

Der Neubau in Verlängerung der Stauffenbergallee bis zur späteren Puschkinstraße ist abgeschlossen.
In der Zwischenzeit haben die Arbeiten zum Bau des Neubaus der Kita L.i.n.O! begonnen. Parallel dazu ist die Gemeinde dabei, die ehemalige Müllkippe in der späteren Puschkinstraße beräumen zu lassen. Unabhängig davon ist im zukünftigen Straßenraum mit gestörten Böden zu rechnen, welche auf Grund der nicht gegebenen Verdichtungsfähigkeit im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Puschkinstraße 2. BA ausgetauscht werden müssen.

Für die Kindertagesstätte Spatzennest in Rangsdorf konnte ein neuer Internetauftritt gestaltet werden in Zusammenhang mit dem Förderverein für regionale Entwicklung aus Potsdam.
Der Förderverein für regionale Entwicklung aus Potsdam hat in den vergangenen Monaten ein ansprechendes Layout in Zusammenarbeit mit der Kita und der Gemeindeverwaltung entworfen.

Für die Gemeinde war die Erstellung der Internetpräsenz kostenfrei, lediglich für das Hosting der neuen Seite fallen Kosten von monatlich 15,00 Euro (netto) an.
An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit danken und hoffe, dass der neue Internetauftritt für die Eltern und Kindern eine wichtige Informationsquelle wird.

In der Frage eines gemeinsamen Anti-Korruptionsbeauftragten haben in der Zwischenzeit die Stadt Ludwigsfelde und die Stadt Mittenwalde der Gemeinde Rangsdorf eine Absage erteilt (Anlage).

Als Anlage erhalten Sie einen Brief aus dem Kitaausschuss Hort Räuberhöhle an den Bürgermeister und an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung mit der Bitte, um Weiterleitung an die Gemeindevertretung. Wie damit weiter verfahren soll, müssten Sie beraten.

Weiterhin erhalten Sie eine Mail zum Gitarrenunterricht an der Grundschule Rangsdorf an die Gemeindevertretung zur Kenntnis. Wie weiter verfahren werden soll, müssten Sie beraten.

Inzwischen hat Herr Scharfenberg sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt. Die mögliche Nachfolgerin als Gemeindevertreterin, Frau Scharfenberg, hat erklärt, das Mandat nicht anzunehmen. Auf der Vorschlagsliste der Alternative für Deutschland gab es keine weiteren Bewerber außer Herrn von der Bank, Herrn und Frau Scharfenberg. Deshalb hat sich nun die gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter auf 21 verringert, die Fraktion Alternative für Rangsdorf gibt es nicht mehr.

gez. Rocher
Bürgermeister

Weiteres zur Ausschusssitzung ist im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Rangsdorf im Internet unter rangsdorf.de nachzulesen.

Anfrage von Jan Mühlmann- Skupien (FDP – Fraktion) In der Sitzung des Hauptausschuss am 6.11.2014 (beantwortet in der Gemeindevertretungssitzung am 12.11.2014)

Zum Stand der Einwohnerzahlen für Rangsdorf östlich und westlich der Bahnlinie zum 31.12.2013. Grund der Anfrage ist die Einholung von Vergleichszahlen, um die Entwicklung ein Jahr nach Öffnung der Eisenbahnüberführung nochmals prüfen zu können.

Antwort des Bürgermeisters:

	Ortslage Rangsdorf		Ortsteile		Gesamt
	östlich der Bahn	westlich der Bahn	Groß Machnow	Klein Kienitz	
31.12.2008	5635	3059	1276	161	10131
31.12.2013	5603	3611	1303	153	10670

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass es nur in der westlichen Ortslage (+ 18%) und im Ortsteil Groß Machnow (+ 9 %) eine positive Entwicklung gab, die aber so groß war, dass die gesamte Einwohnerzahl innerhalb von 5 Jahren um 5 % zu nahm.

gez. Rocher
Bürgermeister

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde vom 18. November 2014

Gemäß § 80 Absatz 3 und § 81 Abs. 2 BbgKWahlV wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass infolge des Mandatsverzichtes von Herrn Oliver Scharfenberg (Festgestellung des Mandatsverlustes durch den Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf am 17.11.2014) und aufgrund des Verlustes der Rechtsstellung als Ersatzperson von Frau Ilka Scharfenberg (Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung als Ersatzperson durch den Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf am 17.11.2014) der Sitz gemäß § 60 Abs. 3 Satz 3 des Brandenburgisches Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) für die Wahlperiode unbesetzt bleibt.

Die gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung Rangsdorf vermindert sich, nach § 60 Abs. 3 Satz 4 BbgKWahlG, auf 21 Sitze.

gez. Lamprecht
Der Wahlleiter der Gemeinde Rangsdorf

Erste Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung über die Vergabe von Sportstätten und Räumen der Gemeinde Rangsdorf vom 27.06.2013

Aufgrund der §§ 12 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Land Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32] hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf in ihrer Sitzung am 16.10.2014 die folgende „Erste Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung über die Vergabe von Sportstätten und Räumen der Gemeinde Rangsdorf" beschlossen:

Artikel 1

1. In der Anlage I der Benutzer- und Entgeltordnung über die Vergabe von Sportstätten und Räumen der Gemeinde Rangsdorf vom 27.06.2013 wird in der Zeile „Sportplatz Lindenallee" in der 3. Spalte hinter Gymnasium das Wort „Seeschule" und „*" eingefügt. Hinter dem Wort „Rangsdorf" wird eingefügt: „*Die Entgeltbefreiung gilt nur für Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Rangsdorf.".
2. In der Anlage I der Benutzer- und Entgeltordnung über die Vergabe von Sportstätten und Räumen der Gemeinde Rangsdorf vom 27.06.2013 wird in der Zeile „Saal im Gutshaus „Salve"" in der 3. Spalte „*Nutzung für Familienfeiern derzeit ausgeschlossen" ersetzt durch „Nutzung nur an Tagen auf die ein schulfreier Tag folgt.".

Artikel 2

Diese Erste Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung über die Vergabe von Sportstätten und Räumen der Gemeinde Rangsdorf tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rangsdorf, den 17.10.2014

Klaus Rocher
Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Rangsdorf zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" vom 28.11.2014

Auf Grund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I Nr. 32), der §§ 1, 2, 5, und 6 sowie Abschnitt III des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I Nr. 32) und des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I 2012 Nr. 20) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I Nr. 32) in Verbindung mit §§ 29 und 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009 S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 76 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf in ihrer Sitzung am 16.10.2014 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" beschlossen:

§ 1
Allgemeines

(1) Die Gemeinde Rangsdorf - nachfolgend als Gemeinde bezeichnet - ist auf Grund des § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13.03.1995 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2013 (GVBl. I Nr. 39), in ihrem Gemeindegebiet für eigene Grundstücke sowie für alle Grundstücke, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen, gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte". Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 2 BbgWG in Verbindung mit §§ 29 und 40 WHG, die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung.

(2) Die Verbandsmitglieder haben auf der Grundlage des § 44 der Neufassung Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" vom 21.03.2012 (Amtsbl. Bbg Nr. 22 vom 06.06.2012, S 830), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Ersten Änderung der

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" vom 11.07.2014 (Amtsbl. Bbg Nr. 31 vom 06.08.2014, S 979) Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2
Umlagetatbestand

Die Gemeinde erhebt von den Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten der Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen, kalenderjährlich zur Deckung der von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte" zu leistenden Verbandsbeiträge sowie zum teilweisen Ersatz der bei der Umlegung der Verbandsbeiträge entstehenden Verwaltungskosten eine Umlage.

§ 3
Umlageschuldner

(1) Umlageschuldner ist derjenige, der im Zeitpunkt der Entstehung der Umlage Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist, das nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft steht.
(2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.
(3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 4
Umlagemaßstab

Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstückes im Zeitpunkt der Entstehung der Umlage.

§ 5
Umlagesatz

Die Umlage für das Jahr 2015 beträgt kalenderjährlich **0,00112 €/m²** für die nach § 4 ermittelte Grundstücksfläche.
Die Umlage ab dem Jahr 2016 beträgt kalenderjährlich **0,00091 €/m²** für die nach § 4 ermittelte Grundstücksfläche.

§ 6
Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit der Umlage

(1) Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist. Sie wird als Jahresumlage erhoben.
(2) Die Umlage wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" gegenüber der Gemeinde für das Kalenderjahr festgesetzt.
(3) Die Umlage ist bis zu einem Jahresbetrag von 15,00 Euro zum 15.08. des Jahres fällig.
Bei einem Jahresbetrag über 15,00 Euro ist die Umlage zu je einem Viertel zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig.
Die Umlage kann auf Antrag des Umlagenschuldners als Jahresbetrag entrichtet werden, wenn der Antrag spätestens zum 30.09. des Vorjahres gestellt wird. Die Umlage ist dann abweichend von Satz 1 und 2 am 01.07. fällig.
Bei rückwirkender Festsetzung ist die Umlage einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides zu entrichten.

§ 7
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Umlagen der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" vom 04.06.2009 außer Kraft.

Rangsdorf, den 17.11.2014

Klaus Rocher
Bürgermeister *Siegel*

Ende der Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender der Gemeinde Rangsdorf im Dezember/Januar

20. Dezember

14:00 Uhr Kekse backen für Kinder
14:00–15:30 Uhr
Hallo liebe Eltern, jeden Samstag im Advent um 14:00 Uhr bieten wir für Ihre Kinder Kekse backen mit Marlies an. Teilnahme ab 5 Jahre. Da die Platzzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung.
Veranstaltungsort/Veranstalter:
Welfitt + Natur Zentrum für Gesundheit, Natur und Fitness, Dorfstraße 34, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow

21. Dezember

12:00 Uhr Klassik im Advent
12:00–17:00 Uhr
Die Vorweihnachtszeit ist meist von Hektik und Einkäufen geprägt. Halten Sie inne und verweilen sie ein Weilchen. Genießen Sie bei uns an den Adventssonntagen Klassische Musik in stilvollem Ambiente. (Eintritt frei)
Veranstaltungsort/Veranstalter:
Welfitt + Natur Zentrum für Gesundheit, Natur und Fitness Dorfstraße 34, 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow

14:00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
Die Gemeinde Rangsdorf lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier in das Seebad Casino ein. Genießen Sie einen besinnlichen Nachmittag mit einem weihnachtlichen Programm. Es unterhält Sie der Gemischte Chor Rangsdorf sowie Ute Beckert und Maxim Shagaev mit „Träumen unter'm Christbaum".
Ein kostenloser Busshuttle ist eingerichtet:
Abfahrt um 13:00 Uhr in Groß Machnow an der Buswendeschleife
Abfahrt um 13:15 Uhr in Klein Kienitz an der Bushaltestelle
Abfahrt um 13:30 Uhr in Rangsdorf an der Kienitzer Straße.
Veranstaltungsort:
Hotel Seebad-Casino, Am Strand 1, 15834 Rangsdorf
Veranstalter: Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf, Tel. 033708 23668
Anmeldungen für den Busshuttle nimmt Frau Gillmeister unter der Telefonnummer 033708 21494 entgegen.

30. Dezember

14:00 Uhr Gemütlicher Jahresausklang
Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins herzlich ein zum gemütlichen Jahrsausklang am Lagerfeuer auf dem Natursportpark in Blankenfelde.
14.00 - 17.00 Uhr
Veranstalter/Veranstaltungsort:
Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg „Waldhaus Blankenfelde" Jühnsdorfer Weg 55, 15827 Blankenfelde-Mahlow

17. Januar 2015

10:00 Uhr, Floorball: Regionalliga Nordost 14/15 U13
10:00 Uhr SSV Rapid – BAT Berlin, 11:00 Uhr BAT Berlin – TSV Rangsdorf, 12:00 Uhr RSV Mellensee – SSV Rapid, 13:00 Uhr TSV Rangsdorf – VfL Tegel, 14:00 Uhr VfL Tegel – RSV Mellensee.
Der Eintritt ist frei!
Veranstaltungsort:
Sporthalle Fontane Gymnasium, Fontaneweg 24, 15834 Rangsdorf
Veranstalter:
Turn- und Sportverein Rangsdorf 2004 e.V., Tannenweg 12, 15834 Rangsdorf

27. Januar 2015

Gedenkveranstaltung:
70 Jahre Befreiung des KZ Auschwitz
Der Kulturverein setzt seine Reihe Gedenkveranstaltungen mit einem Abend über Lagerlyrik fort, die an die Befreiung des KZ Auschwitz vor 70 Jahren erinnert. Zur Jahrhundertwende zum 20. Jh. war Czernowitz (heute Cernivci in der Ukraine) die Hauptstadt des österreichischen Kronlandes Bukowina (= Buchenland) und ein wichtiges kulturelles Zentrum, eine „Insel" deutschsprachiger assimilierter Juden. Vier bedeutende Dichter stammen von dort: Rose Ausländer (*1901), Alfred Kittner (*1906), Paul Celan (*1920) und Selma Meerbaum-Eisinger (*1924), deren Gedichte Siegfried Fiedler und Eike Mewes vortragen werden. Alle Vier mussten die Stadt verlassen oder wurden zwangsweise abgeholt. Ihre Verse entstanden entweder im Lager oder im Exil. Musikalisch begleitet das Programm Anne Gloss mit ihrer Violine, sie spielt Klezmer- und zeitgenössische Musik.
Veranstaltungsort:
Kulturscheune, Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf
Veranstalter:
Kulturverein Rangsdorf e.V., Seebadallee 53, 15834 Rangsdorf

(alle Angaben ohne Gewähr;
weitere Informationen unter www.rangsdorf.de;
letzte Aktualisierung 28. November 2014)

Einwohnerstatistik Oktober 2014

	Gesamt	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
Rangsdorf	9376	44	34	4	2
Ortsteil Groß Machnow	1315	5	5	2	0
Ortsteil Klein Kienitz	155	2	3	0	0
Gesamtbetrachtung	10846	51	42	6	2

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

21. Dezember um 14 Uhr

Die Gemeinde Rangsdorf lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier in das Seebad Casino ein. Genießen Sie einen besinnlichen Nachmittag mit einem weihnachtlichen Programm. Es unterhält Sie der Gemischte Chor Rangsdorf sowie Ute Beckert und Maxim Shagaev mit „Träumen unter'm Christbaum".

Ein kostenloser Busshuttle ist eingerichtet:
Abfahrt um 13 Uhr in Groß Machnow an der Buswendeschleife
Abfahrt um 13:15 Uhr in Klein Kienitz an der Bushaltestelle
Abfahrt um 13:30 Uhr in Rangsdorf an der Kienitzer Straße.

Veranstaltungsort:
Hotel Seebad-Casino, Am Strand 1, 15834 Rangsdorf
Veranstalter:
Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 30, 15834 Rangsdorf, Tel. 033708 23668

Anmeldungen für den Busshuttle nimmt Frau Gillmeister unter der Telefonnummer 033708 21494 entgegen.

Informationen zur Arbeit des Vereins Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.

Veranstaltungen im **Januar 2015**:
Im Januar finden unsere Planetariumsführungen mit anschließender Beobachtung wie gewohnt wieder wöchentlich jeden Freitag um 19 Uhr statt.
Weitere Beobachtungstermine werden entsprechend der Wetterlage kurzfristig festgelegt und über unsere Webseiten zeitnah veröffentlicht.
Im Monat Januar kann der Planet Jupiter wieder gut beobachtet werden. Außerdem werden wir Objekte rund um die Sternbilder Orion und Stier beobachten.
Der „Astrostammtisch" im Januar findet am **6. Januar** im **„Barbecue" Steakhaus Mahlow** statt.

Planetariumsführungen (jeweils 19:00 Uhr):

02. Januar:
Herr Uwe Schierhorn:
„Das astronomische Jahr 2015"

09. Januar:
Herr Frank Kausch:
„Raumfahrt aktuell oder beginnt ein neuer kalter Krieg in der Raumfahrt?"

SCHUL-UND VOLKS-STERNWARTE DAHLEWITZ e.V.
13°26' östl.Länge 52°20' nördl. Breite

16. Januar:
Herr Michael Wenzel:
„Von Zwergen und Riesen im Universum"

23. Januar:
Herr Uwe Schierhorn:
„Kleinkörper im Sonnensystem"

30. Januar:
Herr Alexander Hagen:
„ISS – Ein internationales Gemeinschaftsprojekt"

Alle Veranstaltungen finden in der Sternwarte in Dahlewitz, Bahnhofstraße 63 statt. Sie erreichen die Einrichtungen der Sternwarte über den Haupteingang der Oberschule. Wir bitten um Verständnis, dass ein Einlass zu Veranstaltungen im Planetarium nach Beginn nicht mehr erfolgen kann.

Michael Wenzel, 1. Vorsitzender

GCR Rangsdorf e.V. erhält Schlüsselgewalt über Rathaus

Dank an alle Sponsoren für die Förderung des Frohsinns

Am 11.11. um 11:11 Uhr war es wieder soweit. Der Rangsdorfer Bürgermeister Klaus Rocher hatte unter dem Andrang unzähliger Kinder der Rangsdorfer Kitas keine Chance, den symbolischen Ratsschlüssel dem Elferrat des GCR zu verweigern. Die Zeremonie fand traditionell unter zünftigem Kamelleregen statt.
Der Elferrat hofft, dass keines der Kinder anschließend über Zahnweh klagen musste!!! Nachdem uns der Bürgermeister erklärt hat, wie er die Amtsgeschäfte führt, wurde uns allen klar, dies ist und wird nicht einfach! Zuvor als auch anschließend besuchte der Elferrat zahlreiche Sponsoren des Vereins und dankte für deren Unterstützung. An dieser Stelle möchte sich der GCR bei „allen“ Sponsoren für die Förderung unseres karnevalistischen Brauchtums recht herzlich bedanken. Daher ist es auch in unserer 41. Session möglich, den Rangsdorfer Bürgern während unserer Karnevalsveranstaltungen Spaß und Frohsinn zu vermitteln. An folgenden Terminen finden unsere Veranstaltungen statt:
Samstag, den 7. Februar ab 19 Uhr Abendveranstaltung unter Mitwirkung des Neuköllner Spielmannszuges; Sonntag, den 8. Februar, jeweils 11 Uhr als auch 15 Uhr Kinderkarneval; Samstag, den 14. Februar ab 19 Uhr Abendveranstaltung unter Mitwirkung der Guggenband „Die Spreeschepperer“. Alle Veranstaltungen finden in der Festhalle des Seebad Casinos Rangsdorf, Am Strand 1 statt.

Förderung durch die MBS
Am 12. November hatten der 1. Vorstand des GCR Dirk Friedrich als auch der Elferratspräsident Frank Frenzel die große Ehre, in Luckenwalde aus den Händen von Landrätin Kornelia Wehlan sowie Andreas Schulz, Vorstandsmitglied der MBS, einen Förderscheck für die ehrenamtliche Vereinsarbeit entgegenzunehmen. Für diese Zuwendung möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei der MBS bedanken.

Frank Frenzel
Elferratspräsident des GCR Rangsdorf e.V.

Waldspaziergänge mit dem „Waldhaus“

Jahresausklang am Lagerfeuer

Das „Waldhaus Blankenfelde“ bietet ganzjährig Waldspaziergänge für Kinder- und Schulgruppen an. Auch gern in den Wintermonaten zu den Themen: „Was machen unsere Tiere im Winter“, „Spuren- und Fährtensuche“.

Rufen Sie uns einfach an - Termine und Themen je nach Absprache jederzeit möglich.

Telefon:
Waldhaus Blankenfelde
03379/ 2020200
Sprechstunde:
dienstags
14.30 – 16.30 Uhr

Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Wege auch bei unseren Sponsoren bedankten, die uns immer wieder helfen, unser Projekt aufrecht zu erhalten.

Wir möchten alle Freunde, Förderer und Mitglieder des Vereins zu einem gemütlichen Jahresausklang zum Natursportpark Blankenfelde einladen bei Glühwein und Lagerfeuer **am 30. Dezember** um 15 Uhr auf dem Natursportpark, Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg

Für alle Wanderlustigen bieten wir im Vorfeld noch einen kleinen Waldspaziergang mit dem Vereinsvorsitzenden Stephan Parsiegla auf dem Naturpfad an. Beginn dafür ist bereits 14 Uhr in Blankenfelde auf dem Natursportpark Blankenfelde.

Das „Waldhaus Blankenfelde“ – Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. – wünscht allen Mitgliedern, Freunden und treuen Besuchern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Elternbrief 17: 1 Jahr, 10 Monate: Mit Kindern feiern

Ob Geburtstag, Namenstag, Weihnachten, Pessach oder Ramadanfest – die meisten Eltern erinnern sich gerne an die Zeit der Vorfreude, an das Backen und Kochen, das Basteln und die festliche Stimmung mit Kerzen und gutem Essen, an den Gang in die Kirche, Moschee oder Synagoge.

Für gläubige wie nichtgläubige Menschen ist die Erinnerung an Feste verbunden mit dem Gefühl, in einer Gemeinschaft gut aufgehoben zu sein. Kinder lieben Feste im Familienkreis und wiederkehrende Rituale, auf die man sich jedes Jahr wieder aufs Neue freuen kann. Dazu gehören bestimmte Speisen, Lieder, Geschichten und Geschenke. Erzählen Sie Ihrem Kind von den Festen bei sich zu Hause oder feiern Sie sie mit ihm zusammen.

Heute ist Milans großer Tag: Zwei Jahre wird er schon! Staunend steht er vor dem Geburtstagstisch mit den brennenden Kerzen. Ein Dreirad steht da für ihn und ein Polizeiauto, das blinken kann. Am Nachmittag kommen zwei Omas und ein Opa, Tanten, Onkel und die vier Kinder, mit denen er zur Tagesmutter geht, nebst Müttern und Vätern – und alle mit Geschenken! Plötzlich wird es Milan zu viel. Er versteckt sich hinter Papa und will nichts mehr sehen. Erst als Oma Gisela mit allen Kindern ins Kinderzimmer zum Spielen geht, taut er wieder auf.

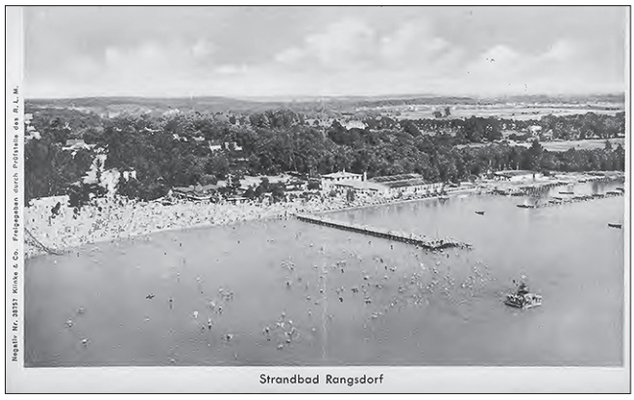
Im Mittelpunkt zu stehen, kann für ein kleines Kind schön, aber auch ganz schön anstrengend sein.

- Laden Sie lieber ein paar Leute weniger ein, damit es nicht zu hektisch wird
- Ein Erwachsener sollte sich immer um die Kinder kümmern; um alleine zu spielen sind sie noch zu klein.
- Zu viele Geschenke überfordern Ihr Kind – sprechen Sie sich mit den Geburtstagsgästen ab. Besser ist es, wenn alle zusammenlegen und einen Satz Holzbauklötze, einen Puppenwagen oder einen Bagger kaufen.

Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg

Von einer Glashalle zum Seebad-Casino

Die Geschichte eines beliebten Veranstaltungsortes



Das „Strand-Kasino" zu Beginn der 1930-er Jahre. Luftbild vom Strandbad mit Badesteg, „Seebad-Casino" und Bootshafen 1932/33.

Seit dem 3. August 2000 gibt es das heutige „Seebad-Casino". Es gab aber einen Vorgänger mit einer interessanten Geschichte: Es war eine Glashalle, die für die Große Berliner Gewerbeausstellung in Treptow im Jahre 1896 entstand und als Ausstellungshalle für Fahrräder und Automobile genutzt wurde. Danach erwarb sie der Wirt des Restaurants „Steuerhaus" in der Landsberger Allee in Berlin. Er baute sie in seinem Garten neu auf und sie diente nun über 30 Jahre als Bierhalle, bis das Restaurant geschlossen wurde und die 20 Meter breite und 40 Meter lange Halle einige Zeit leer stand. Sie war in keinem guten Zustand, als sie die Gemeinde Rangsdorf für 2000 Mark erwarb. Dann wurde sie unmittelbar neben dem Strandbad am Ufer des Rangsdorfer Sees mit einem Kostenaufwand von über 10000 Mark neu aufgebaut. Das Dach musste vollkommen erneuert und die Konstruktion stabilisiert werden. Die Seeseite erhielt 18 breite Schiebefenster und drei Ausgänge zur Terrasse, die mit Sicht auf den See angelegt wurde. Am 10. August 1930 konnte die erneuerte Glashalle als „Strand-Kasino" eröffnet werden, angekündigt durch den Wirt Ernst Rehnelt im „Rangsdorfer Badeblatt" vom 12. Juli 1930. Er warb zugleich für den Besuch mit dem Hinweis, dass täglich getanzt werden kann. Das „Strand-Kasino" wurde in den folgenden Jahren zu einem Restaurant mit Hotel ausgebaut. Es setzte sich die Bezeichnung „Seebad-Casino" durch. Im Saal fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Zu den Besuchern des „Seebad-Casino" gehörten auch viele Prominente dieser Zeit, unter anderem die Schauspieler Max Hansen, Hans Albers und Heinz Rühmann, die Fliegerin Elly Beinhorn und ihr Mann, der Rennfahrer Bernd Rosemeyer sowie der Kunstflieger und dann General Ernst Udet. Die magnetische Anziehungskraft vom Rangsdorfer See förderte die Werbung mit solchen Sprüchen wie „Lido im Berliner Süden" oder „Kur- und Seebad Rangsdorf". Diese Entwicklung wurde durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen. Im „Seebad-Casino" waren zeitweise auch Soldaten und Dienststellen vom Fliegerhorst der Luftwaffe untergebracht. Nach 1945 wurde das „Seebad-Casino" erneut ein Ort unzähliger Veranstaltungen, bis es am 11. November 1997 geschlossen wurde. Am 12. Juni 1998 ging das leer stehende Gebäude durch Brandstiftung in Flammen auf. Mit dem folgenden Abriss endete endgültig die über 100-jährige Geschichte einer Glashalle, die sich zu einem beliebten Restaurant mit Hotel entwickelte. *Dr. sc. Siegfried Wietstruk*

Evangelische Kirchengemeinden informieren

Rangsdorf und Groß Machnow – Klein Kienitz

So 14.12.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
So 21.12.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Groß Machnow	Krippenspiel
Mi 24.12.	14.00 Uhr	Rangsdorf	Christvesper mit Krippenspiel
	15.15 Uhr	Rangsdorf	Christvesper mit Krippenspiel
	15.15 Uhr	Klein Kienitz	Christvesper
	16.30 Uhr	Groß Machnow	Christvesper
	16.30 Uhr	Rangsdorf	Christvesper
	18.00 Uhr	Rangsdorf	Christvesper
	22.00 Uhr	Rangsdorf	Christnacht
Fr 26.12.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
	11.00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst
So 28.12.	kein Gottesdienst		
Mi 31.12.	16.30 Uhr	Groß Machnow	Abendmahlsgottesdienst
	18.00 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
	23.00 Uhr	Rangsdorf	Andacht zum Jahreswechsel mit Gesängen aus Taizé
So 04.01.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
So 11.01.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst
So 18.01.	09.30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst

Kinder- und Krabbelgottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf

So 21.11. 10.00 Uhr
So 11.01. 10.00 Uhr

Andacht in der Seniorenresidenz Rangsdorf, Seebadallee 19

Di 16.12. 10.30 Uhr
Di 13.01. 10.30 Uhr

Angebote zum Gottesdienst in Rangsdorf

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035). Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Gemeindezentrum eingeladen.

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Kirchweg 2, erreichen Sie die Büroleiterin Frau Wenger und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchgeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

Die Vakanzverwaltung hat Pfarrer Peter Collatz aus Ahrensdorf (Tel. 03378/804914).

Ausstellung im Evangelischen Gemeindezentrum Rangsdorf: „Druckgrafik – Strukturen der Natur“

Im Evangelischen Gemeindezentrum wird bis zum 4. Januar eine Ausstellung von Druckgrafik von Horst Weidt (Magdeburg) gezeigt, zu der herzlich eingeladen wird.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt sonntags von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Besichtigung nach rechtzeitiger telefonischer Anmeldung unter 033708/20790 möglich.

4,2 Prozent auf Pflege angewiesen

Nach Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg erhielten 102 953 Brandenburger Personen am Jahresende 2013 Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, was einem Anteil von 4,2 Prozent an der Brandenburger Bevölkerung entspricht.

Im Vergleich zum Jahresende 2011 waren 6 983 Personen bzw. 7,3 Prozent mehr pflegebedürftig. Die Mehrheit der Pflegebedürftigen waren mit 64,7 Prozent Frauen. Das Risiko pflegebedürftig zu sein, steigt mit zunehmendem Alter. So waren 83,5 Prozent der Pflegebedürftigen 65 Jahre und älter und fast jeder Dritte 85 Jahre und älter. Der Anteil der Pflegebedürftigen betrug im Dezember 2013 in der Altersgruppe von 70 bis unter 80 Jahren nur 9,1 Prozent, er stieg bei den über 90-Jährigen auf 76,5 Prozent. Durch den Medizinischen Dienst wurden 56,2 Prozent der Pflegstufe I, 32,8 Prozent der Pflegestufe II, und 10,9 Prozent der Pflegestufe III zugeordnet. Die Einstufung in eine Pflegestufe war für 0,1 Prozent der Fälle noch nicht entschieden. 3 963 Pflegebedürftige ohne Pflegestufe erhielten Unterstützung von Pflegeeinrichtungen auf Grund erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz. 77,1 Prozent aller Pflegebedürftigen wurden zu Hause gepflegt. Es erhielten davon 50 036 Pflegebedürftige ausschließlich Pflegegeld, das bedeutet, sie wurden allein von Angehörigen versorgt. Bei 28,5 Prozent erfolgte die Pflege jedoch zum Teil oder vollständig durch ambulante Pflegedienste. 23 526 bzw. 22,9 Prozent Pflegebedürftige wurden in Pflegeheimen betreut. Für die Brandenburger standen 641 Pflegedienste und 443 Pflegeheime zur Verfügung. Insgesamt waren in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen 31 302 Personen beschäftigt. Gegenüber Ende 2011 waren das 2 417 Beschäftigte mehr. Die Mehrheit des Personals (64,5 Prozent) war teilzeitbeschäftigt.